

Qualitätsinitiativen

Auszug aus der Online-Plattform Qualitätsinitiativen der FMH, Stand Juli 2017 (www.fmh.ch → Themen → Qualität / SAQM → Online-Plattform Qualitätsinitiativen).

proQura: Qualitätssteigerung und Kostensenkung auf Basis von Art. 56 Abs. 3 bis KVG

Kurzbeschreibung:

Unsere Fachgesellschaft (SGMO) hat als Erste ein Qualitätsprogramm umgesetzt, das es ÄrztInnen ermöglicht, ihre Behandlungsqualität strukturiert zu verbessern und gleichzeitig einen signifikanten Beitrag zur Kostensenkung zu leisten. Das Qualitätsprogramm basiert auf den neuen gesetzlichen Bestimmungen seit 1.1.2020 (HMG, KVG, KVV, VITH) und ermöglicht ÄrztInnen, die daran teilnehmen, bis zu 49% der durch sie generierten Rabatte auf Heilmitteln für Qualitätsmassnahmen einzusetzen. Die restlichen Rabatte fließen an die Krankenkassen. Das Qualitätsprogramm, proQura genannt, wurde von Pro Medicus initiiert. Per Stand Ende 2021 nehmen zahlreiche ÄrztInnen an proQura teil, und eine zweite Fachgesellschaft (SGR) hat sich inzwischen ebenfalls angeschlossen. Die SGMO hat Input geleistet zum proQura Qualitätskatalog, der Qualitätsmassnahmen beschreibt und evidenzbasiert ist. Ein erster Bericht ging 2021 an das BAG. Mit proQura konnten innert kurzer Frist viele Qualitätsmassnahmen zugunsten der PatientInnen gefördert und gleichzeitig Kosteneinsparungen im siebenstelligen Bereich erzielt werden.

Weitere Informationen:

Organisation	Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SGMO)
Organisation Typ	Fachgesellschaft
Fachrichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Onkologie • Rheumatologie
Kategorie	Ärztliche Berufe
Qualitätscharta	Mitglied Forum Qualität
Innovation Qualité	Ärzteorganisationen
Praxis	Einzelpraxis / Gruppenpraxis
Ambulant / Stationär	Ambulant

Involvierte Berufsgruppen	Bis dato sind primär involviert: medizinische OnkologInnen und RheumatologInnen. Das Projekt eignet sich auch für andere Fachgebiete.
Bereich	Das Projekt fokussiert auf die Förderung von Qualitätsmassnahmen und auf die Kosteneinsparung zugunsten von PatientInnen.
Laufzeit des Projekts	Das Projekt begann 2020 (mit Vorarbeiten davor) und ist grundsätzlich zeitlich unlimitiert.
Eignung	Das Projekt eignet sich bis auf weiteres primär in der niedergelassenen Spezialistenpraxis (Einzel- oder Gruppenpraxis).
Ablauf	Basierend auf Idee und Konzept durch Pro Medicus wurde initial ein Qualitätskatalog erarbeitet für die SGMO, bestehend aus Qualitätsmassnahmen. Anschliessend wurden die SGMO-Mitglieder über das Projekt proQura informiert und sie konnten sich vertraglich anschliessen. SGMO Mitglieder, die bei proQura teilnehmen, rapportieren einmal jährlich die von ihnen umgesetzten Qualitätsmassnahmen. Pro Medicus erstellt hierauf basierend einen Gesamtbericht, der via FMH/Krankenkassen an das BAG geht. Dasselbe Procedere gilt für andere Fachgesellschaften/-gebiete.
Methodik	Der proQura Qualitätskatalog wurde in mehreren Sitzungen der Qualitätskommission SGMO erarbeitet, basierend auf einer Struktur, die von Pro Medicus vorgeschlagen wurde. Pro Qualitätsmassnahme werden im Qualitätskatalog folgende Aspekte erläutert: Beschrieb, Wirkungshypothese incl. zugrundeliegende Evidenz, Messung, Aufwandschätzung und Instruktionen zum Ausfüllen des Qualitätsreports. Pro Medicus koordinierte das Projekt und finalisierte den Qualitätskatalog anhand der Inputs aus der Qualitätskommission.
Aufwand und Kosten	Der Aufwand seitens SGMO beschränkte sich auf die unter „Ablauf“ und „Methodik“ beschriebenen Inputs der Qualitätskommission zum Qualitätskatalog. Sämtliche weiteren (Vorbereitungs-)Arbeiten übernahm Pro Medicus, worunter: Konzept, juristische Prüfung, Vertragswerk, Verhandlungen mit Krankenkassen und Herstellern, Instruktion und Support der teilnehmenden ÄrztInnen, Administration, Buchhaltung, Abrechnung, Weiterentwicklung usw.
Nutzen und Wirksamkeit	Den primären Nutzen von proQura sehen wir in der Förderung von patientenorientierten Qualitätsmassnahmen und in der signifikanten Kosteneinsparung, die mit der VITH-konformen Verwertung von Rabatten aus Heilmitteln möglich wird. Innert kurzer Zeit konnten etliche Qualitätsmassnahmen gefördert werden, und es kam bereits im zweiten Berichtsjahr ein siebenstelliger Rabattanteil zustande, der zur Kostensenkung im Schweizer Gesundheitswesen beiträgt.

Interessenbindung

Die SGMO ist eine unabhängige medizinische Fachgesellschaft gemäss Art. 19 Statuten FMH. Pro Medicus ist eine unabhängige Dienstleistungsorganisation im Schweizer Gesundheitswesen. Pro Medicus hat das Mandat für die Geschäftsführung der SGMO. Ansonsten bestehen keine Interessensverbindungen, und ÄrztInnen die bei proQura mitmachen, haben jederzeit die komplette Therapiefreiheit, weil wir bei proQura auf substituierbare Medikamente fokussieren, d.h. primär patentabgelaufene Originalpräparate, Biosimilars und Generika.

Weitere Informationen und Kontakt

Gerne stehen wir für weitere Informationen zur Verfügung:

M Sc Dominique Froidevaux; Tel.: 043 / 266 99 17 (d.froidevaux@promedicus.ch)

Dr. med. Stefan Greuter; Tel.: 081 / 720 06 20